



ZIRKULÄRES BAUEN MIT HOLZ

Freitag 06.10.2023 Technische Universität Graz
14 – 20 Uhr Rechbauerstraße 12
Hörsaal II

Symposium über kreislaufförmiges Bauen mit Holz

Wenn die übergroßen umwelttechnischen Herausforderungen gemeistert werden sollen, verlangt es gerade in der Architektur und Bauwirtschaft einer (scharfen) Wende. An vielen Rädchen muss gleichzeitig gedreht und unterschiedliche Herangehensweisen geprüft werden. Einen unumgänglichen Weg stellt das kreislaufgerechte Bauen in all seinen Formen und Strategien dar. Im Gegensatz zum Recycling wird bei Reuse das Bauteil nach Möglichkeit unverändert wiederverwendet. Neben den dafür notwendigen kreislauffähigen Herstellungs- und Fügeverfahren benötigt diese ressourcenschonende Art zu Bauen entsprechende Prozesse, Planungsmethoden und baurechtliche Grundlagen etc. die einen Paradigmenwechsel im Bauwesen ermöglichen...

Programm

Begrüßung

Team der Professur für Architektur und Holzbau
TU-Graz

Einführung - Warum kreislauffähig Bauen

DI Dr.techn. Matthias Raudaschl
TU-Graz - IAT

Konstruktiver Optimismus

Solveig Furu Almo / Franziska Sophia Möhrle
Studio Saal

„Zirkularität und Klimaschutz im Holzbau, eine kritische Betrachtung“

Architekt DI Thomas Matthias Romm
Architekturbüro forschen planen bauen

Die Unversehrtheit von Holzbauteilen

DI Alex Dengg
TU-Graz - IATholz

Entwurf von

wiederverwertbaren Holzbauten
DI Dr.techn. Samuel Blumer
sblumer Ziviltechniker GmbH

Modulares Holzhochhaus

Christian Keuschnig, BSc
Timo Berkmann, BSc
TU-Graz - IATholz / TU-Graz - Lignum

„zirkuläres Bauen - Wann schließt sich der Kreis?": DIGITAL

Prof. Dr.-Ing. Anja Rosen
C5 GmbH

Diskussionsrunde